

Durchlachtigste Prinzessin,  
Gnädigste Prinzessin und Frau!

Sobald wir, von dem Namen und Inhalte der gegenwärtigen Blumenlese veranlaßt, auf den Gedanken kamen, die Teutona einer edlen Deutschen Fürstin zuzueignen: war es Ew. Königliche Hoheit, die uns zuerst in dem reinsten Bilde der Würdigkeit erschien, — und so wagen wir es, der erhabenen Befördererin deutscher Kunst und Volksthümlichkeit, der großsinnigen Vorsteherin des deutschen Frauenvereins eine Schrift zu überreichen, deren Zweck es ist, die deutsche Jugend beiderlei Geschlechts für die höchsten Angelegenheiten des Menschen, durch die Aussprüche vaterländischer Schriftsteller, immer